

Protokoll der Fachausschusssitzung „Soziales, Kinder, Jugend, Senioren, Gesundheit, geförderte Beschäftigung und Migration“ des Stadtteilbeirates Walle vom 09.12.2020

Ort: Online-Videokonferenz

Nr.: XIII/05/20

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.15h

anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann
Herr Gerald Höns
Frau Anja Meyer-Heder
Herr Christof Schäffer

Sachkundige Bürger*innen

Frau Petra Fritsche-Ejemole
Herr Ivo Gruner
Frau Sonja Kapp

Vertreter § 23.5 OBG

Herr Jens Oldenburg

verhindert sind:

./.

Gäste:

Herr Muras, Wohnungshilfe Bremen e.V.

Herr Koplín, Projekt „Digital Impact Lab“

Herr Tapking, Beirat Walle

Frau Gerling, Stadtteil-Kurier

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/04/20 vom 11.11.2020
- TOP 3:** Tätigkeitsfelder Verein „Wohnungshilfe Bremen e.V.“
dazu eingeladen: Herr Moritz Muras, Geschäftsführer
- TOP 4:** Vorstellung Projekt „Arbeit im Fokus“
dazu eingeladen: Vertreter*innen Zentrum für Bildung und Teilhabe der Initiative z. sozialen Rehabilitation e.V.
- TOP 5:** Projektvorstellung Lern- und Entwicklungsort „Digital Impact Lab“
dazu eingeladen: Herr Martin Koplín, Projektleitung
- TOP 6:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten
- TOP 7:** Bericht aus dem Controlling-Ausschuss
- TOP 8:** Aktuelles aus dem Bereich Jugendbeteiligung im Stadtteil
- TOP 9:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
Ohne Einwände wird die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/04/20 vom 11.11.2020
Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3: Tätigkeitsfelder Verein „Wohnungshilfe Bremen e.V.“

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Muras, Geschäftsführer des Vereins, zugeschaltet.
Unter Einbeziehung von Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss wird u.a. Folgendes berichtet:

- Der Verein wurde 1982 gegründet, seit 20 Jahren befinden sich die Geschäftsräume am Waller Ring. Das Team besteht aus sieben Mitarbeiter*innen.
 - Ziel: Verbesserung der Wohnsituation von Bedürftigen
Der Verein mietet und vermietet Wohnungen. Geschafft werden soll ein Wohnungsmarkt für Menschen mit Schufa-Einträgen usw., denen anderenfalls Obdachlosigkeit droht. Der Verein tritt als Zwischenmieter auf.
Interessenten*innen melden sich in der Regel über die Fachstelle Wohnen.
 - Die Mieter*innen werden nicht sozialpädagogisch betreut (das übernehmen ggf. andere Stellen), sondern im Mietverhältnis begleitet.
 - Die Wohnungshilfe verfügt über eigene Immobilien und derzeit 221 angemietete Wohnungen. Man sei durchgehend auf der Suche nach zusätzlichen Wohnungen und Häusern.
In Walle gibt es 11 Wohneinheiten des Vereins.
 - Derzeit wird versucht, das Modell „Housing first“ zu erproben und umzusetzen. Hierbei geht es darum, wohnungslosen Menschen zuerst eine Wohnung zur Verfügung zu stellen und dann nach und nach soziale/rechtliche Probleme anzugehen. Derzeit läuft der Ansatz in der Regel anders herum.
 - Der Verein wird dem Ortsamt Flyer zur Auslage zur Verfügung stellen.
- Der Ausschuss bedankt sich für den interessanten Einblick in die Vereinsarbeit.

TOP 4: Vorstellung Projekt „Arbeit im Fokus“
entfällt

TOP 5: Projektvorstellung Lern- und Entwicklungsort „Digital Impact Lab“

Herr Koplín, Projektleitung, stellt das Projekt anhand einer edv-gestützten Präsentation (vgl. Anlage 1) und unter Einbeziehung von Fragen aus dem Ausschuss vor:

- Das Digital Impact Lab ist ein Lernort zum Austausch zwischen Experten*innen und Interessierten innerhalb der Digitalisierung unserer Lebensumwelt. Man möchte Menschen aller Altersstufen relevante Zukunftskompetenzen vermitteln. Das Angebot richtet sich an junge Menschen, Lehrer*innen, Mitarbeiter*innen in sozialen Projekten, aber auch an Senioren*innen und Unternehmen. Hierzu werden Workshops (auch aufsuchende Hilfe) und Lehrveranstaltungen angeboten.
- Die Geschäftsräume befinden sich in Gröpelingen, der Einzugsbereich umfasst ebenfalls Walle.
Aus dem Stadtteil gab es bereits eine Reihe von Anfragen aus Institutionen nach Unterstützung. Die Nachfrage nach digitaler Beratung ist aufgrund der Corona-Pandemie stark gestiegen.
In Walle wurden bspw. Veranstaltungen für Ältere im Umgang mit den neuen Medien und Techniken angeboten. Auch Schulen und Jugendfreizeitheimen stellen ein Interesse an dem Projekt dar. Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien mit nicht ausreichender technischer Ausstattung im häuslichen Umfeld, benötigen Anleitung im Umgang mit neuer Technik und Programmen.
- Problematisch stelle sich die Finanzierung der Workshops und Veranstaltungen dar. Die Projektverantwortlichen versuchten bereits vielerorts, bei Behörden und Stiftungen eine Summe von 22.000€ einzuwerben, um im Jahr 2021 digitale Angebote im Bremer Westen anbieten zu können. Bisher erfolglos; teilweise benötigt das Antragsverfahren sehr lange Vorlaufzeiten oder die Zielsetzung passe nicht zu den Vergaberichtlinien. Die Ausschusssprecherin wird in dieser Sache Rücksprache mit dem Bürgermeister halten.
Der Projektleiter überlegt Globalmittelanträge an die West-Beiräte zu richten, um kurzfristig das Angebot realisieren zu können.
Die Vorsitzende und Ausschussmitglieder stellen den üblichen Zuwendungsrahmen und Zuweisungsmodalitäten der Globalmittelvergabe in Walle dar.

Ergebnis:

Das Projekt wird positiv bewertet. Ob jedoch ausreichend Globalmittel zur Verfügung stehen, um das Gesamtprojekt ganz bzw. zu 50% zu finanzieren, wird für eher unwahrscheinlich gehalten.

TOP 6: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Programm „Lebendige Quartiere“

Lt. Rücksprache mit dem Programmverantwortlichen kann ein aktueller Sachstand ab 1/2021 im Ausschuss vorgestellt werden.

Ergebnis: Der Ausschuss spricht sich für die Aufnahme in der Tagesordnung der ersten Sitzung in 2021 aus.

Schreiben SKB vom 02.12.2020 zum Beiratsschreiben „Hausaufgabenhilfe im Stadtteil stärken!“

Die Antwort befindet sich noch in der Abstimmung, soll im Dezember erfolgen.

Kenntnisnahme.

TOP 7: Bericht aus dem Controlling-Ausschuss

Die Vertreter*innen des Beirats im Controlling-Ausschuss berichten, dass am 09.12.2020 die Mittelvergabe 2021 beschlossen wurde. Die Finanzsituation habe sich vor dem Hintergrund eines Aufschlags von 20.000€ für die Jugendbetreuung im Ortsteil Überseestadt verbessert.

Frau Blumenberg soll zur Vorstellung der Mittelvergabe, gemeinsam mit dem Jugendforum, in die nächste Beiratssitzung eingeladen werden.

TOP 8: Aktuelles aus dem Bereich Jugendbeteiligung im Stadtteil
kein neuer Sachstand

TOP 9: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Spielplatz Beverstedter Straße:

Das AfSD teilt informativ mit, dass der Spielplatz aufgrund einer Baumaßnahme zeitweilig gesperrt war. Der Eingangsbereich eines Erdbunkers drohte einzustürzen und musste zugeschüttet werden.

Verein Notruf

Der Verein hat dem Ortsamt die gewünschten Plakate geschickt. Sie können abgeholt werden.

Kinderspielflächenortsgesetz

Die Endfassung liegt nunmehr vor. Eine ausführliche Beschäftigung mit den Inhalten soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

Sitzungstermine für das 1. Halbjahr 2021 (jeweils 18.30h)

- 24.02.2021
- 12.04.2021 (gemeinsamer nicht-öffentlicher Teil mit FA „Kultur“ zur Sichtung der eingegangenen Globalmittelanträge)
- 28.06.2021

Vorsitz/Protokoll:

Ausschusssprecherin:

- P. Müller-

- B. Grziwa-Pohlmann-